

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Partneruniversität	Nottingham Trent University
Besuchtes Studienfach	Law
Semester	Frühjahrssemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	

<p>Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben</p>	<p>Gleich zu Beginn muss leider gesagt werden, dass ein ERASMUS Semester an der Nottingham Trent University im Frühjahrssemester keine gute Wahl ist. Da das englische akademische Jahr in drei terms aufgebaut ist und viele Fächer vom September bis Juni laufen, konnten im Januar kaum angemessene Fächer für ERASMUS Studenten gefunden werden. Die Folge war, dass wir in ein LLM Programm gesteckt wurden, was allerdings nicht meinen Erwartungen entsprach. Mein Wunsch das englische Universitätsleben mit allem was dazu gehört kennenzulernen, konnte nur in beschränktem Mass erfüllt werden.</p> <p>Dazu kommt, dass die gesamte Organisation sehr zu wünschen übriggelassen hat. So reiste ich eine Woche zu früh an und mietete meine Unterkunft 1.5 Monate zu lang, nur weil mir falsche Semesterdaten angegeben wurden. Besonders enttäuschend für mich war aber, dass sich eigentlich niemand dafür interessierte oder versuchte eine gute Lösung zu finden. Auf Antworten auf Mails musste ich jeweils sehr lange warten und nicht selten nochmals nachfragen. Zudem wurde ich im Voraus in vielen Belangen sehr schlecht informiert.</p>
<p>Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum</p>	<p>Es sind keine besonderen Einreiseformalitäten oder Visa notwendig.</p>
<p>Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten</p>	<p>Es gibt die Möglichkeit bei einer Gastfamilie zu wohnen. Daneben kann man aber auch in student accommodations unterkommen. Von diesen gibt es sehr viele und in unterschiedlichen Varianten (eigenes Bad, Gemeinschaftsbad, eigene kleine Küche, etc.). Es ist allerdings zu beachten, dass nicht bei allen Unterkünften Verträge für nur ein Semester abgeschlossen werden können, wodurch die Auswahl limitiert wird. Das ist im Voraus sorgfältig abzuklären.</p>
<p>Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni</p>	<p>In Nottingham ist alles bequem zu Fuss zu erreichen. Studiert man in einem Campus der nicht direkt in der Stadt liegt, gibt es spezielle Uni- Busse. Zudem gibt es in der Stadt ein gut funktionierendes Bussystem und auch der Bus- und Zugbahnhof sind relativ zentral gelegen.</p>
<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Das Kursanmeldungsprozedere war sehr harzig, da ich bis zu meiner Ankunft in Nottingham weder wusste welche Fächer ich mit Sicherheit besuchen konnte, noch wo und an welchem Wochentag diese stattfinden würden.</p> <p>Spezielle Sprach- oder Studiennachweise waren in meinem Fall keine erforderlich.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die Nottingham Trent University ist eine mittelgrosse Universität, welche über 3 Campus verfügt. Die Law School befindet sich auf dem City Campus und somit mitten in der Stadt. Die Infrastruktur ist sehr modern und angemessen.</p>

<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Im Frühlingssemester werden an der Nottingham Trent University keine Sprachkurse angeboten. Auch nach mehrmaligem Nachfragen von verschiedenen Studierenden, war niemand bereit sich um einen Kurs zu bemühen.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Vorlesungen waren sehr interessant und lehrreich und die Dozenten überaus hilfsbereit und zuvorkommend. Anstatt Prüfungen zu absolvieren, mussten wir Arbeiten verfassen (je 5000 Wörter). Dies kann aber je nach Fach variieren.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Eine Betreuung als solches hat es an der Nottingham Trent University keine gegeben. Mir wurde zwar zu Beginn den Kontakt zu einem Mentor versprochen, allerdings habe ich nie einen solchen erhalten. Auch die englische Mobilitätsstelle hat sich nicht gross um die Austauschstudenten gekümmert und musste jede Frage zuerst bei jemand anderem abklären.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Studienmaterial musste man keines kaufen. Die Unterlagen für die Vorlesungen wurden entweder ausgeteilt oder konnten in der Bibliothek ausgedruckt werden. Die Lebenskosten sind in England generell etwas niedriger als in der Schweiz. Will man allerdings nicht nur von Fastfood leben, fällt schnell auf, dass frische Lebensmittel verhältnismässig teuer sind. Da ich nur für ein Semester in Nottingham war, hatte ich kein Konto eröffnet und vorwiegend mit Bargeld oder Kreditkarte bezahlt.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>In Nottingham gibt es unzählige Parks und Plätze wo sich die Leute bei schönem Wetter treffen. Darüber hinaus gibt es ein grosses Konzert- und Theaterhaus, wo aktuelle Konzerte, Musicals und Theaterstücke gezeigt werden. Auch Filmliebhaber kommen in Nottingham auf ihre Kosten. In den drei Kinos kann man von den modernen Blockbustern bis zu unbekannteren alternativen Filmen, alles sehen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Nottingham Trent University hat eine sehr moderne Infrastruktur, vor allem in der Bibliothek. Dort sind praktisch alle Bücher als E-books erhältlich und es stehen unzählige Computer zur Verfügung, so dass der eigene Laptop nicht zwingend mitgenommen werden muss. Die Studentenorganisation spielt in Nottingham eine wesentliche Rolle im Unialltag. Sie organisieren nicht nur diverse Events, sondern arbeitet auch eng mit der Universitätsleitung zusammen um das Angebot und die Infrastruktur stets zu verbessern. Zudem steht ein sehr modernes Fitnessstudio zur Verfügung, in dem unzählige Fitnessstunden und Teamsportarten angeboten werden.</p>